

Statistisches Bundesamt

Finanzen und Steuern

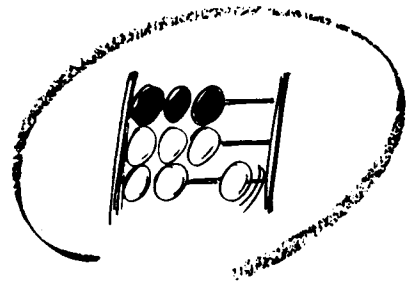


Fachserie **14**

Reihe 9.2.1

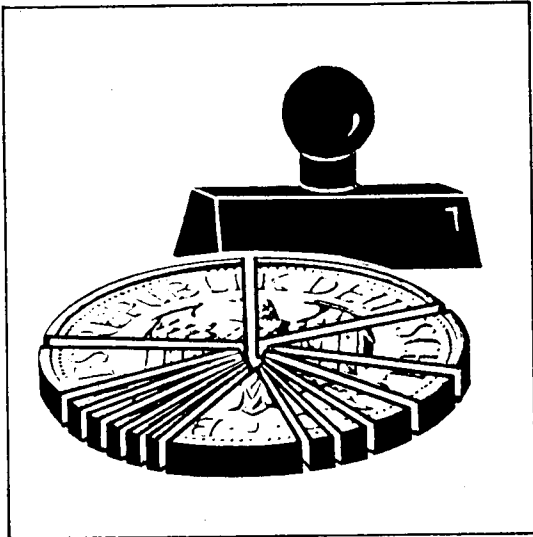
Absatz von Bier

Januar 1997



Statistisches Bundesamt

Finanzen und Steuern



Fachserie **14**

Reihe 9.2.1

Absatz von Bier

Januar 1997

Statistisches Bundesamt
Bibliothek & Dokumentation & Archiv

**METZLER
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe VII B, Telefon: 0611 / 75 - 23 80 oder Fax: 0611 / 75 41 83



STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 27 16 und 22 56.

Mailbox: 06 11 / 75 - 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 - 32 84.



T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Zusammenstellung:

Rechenzentrum der Bundesfinanzverwaltung
bei der Oberfinanzdirektion Stuttgart
Postfach 13 11 12
70069 Stuttgart



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
• Telefon: 06 11 / 75 - 24 05
• Telefax: 06 11 / 75 33 30
• T-Online (Btx): * 48484#
• Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
• Telefon: 030 / 23 24 68 66
• Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im März 1997

Preis: DM 3,-

Bestellnummer: 2140921 - 97101

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1997

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

Seite

Bundesergebnis

1	Bierabsatz im Januar	4
---	----------------------------	---

Länderergebnisse

2	Bierabsatz insgesamt	5
3	Steuerpflichtiger Bierabsatz	5
4	Steuerfreier Bierabsatz im Januar	6
5	Bierabsatz nach Steuerklassen im Januar	7

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

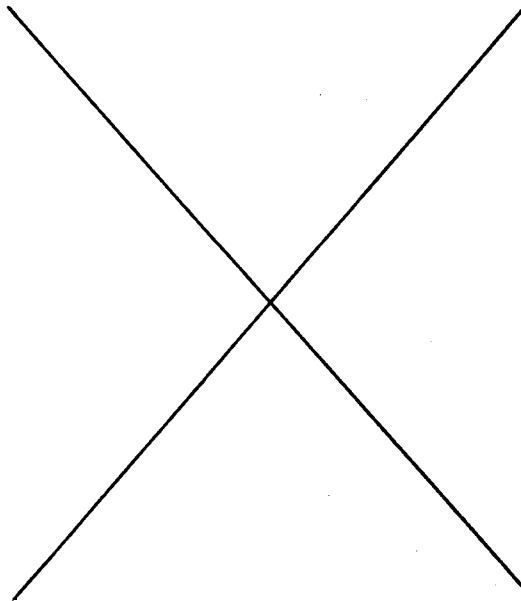
1 Bierabsatz im Januar

Gegenstand der Nachweisung	Januar 1997		Januar 1996		Verän- derung in %
	hl	%	hl	%	
Insgesamt	8 155 455	100,0	7 746 989	100,0	+ 5,3
Bier der Steuerklassen					
1 bis 6	14 420	0,2	10 018	0,1	+ 43,9
7	71 534	0,9	73 489	0,9	- 2,7
8	4 875	0,1	4 128	0,1	+ 18,1
9	49 063	0,6	49 118	0,6	- 0,1
10	52 245	0,6	10 427	0,1	+401,1
11	6 684 313	82,0	6 403 355	82,7	+ 4,4
12	1 144 273	14,0	1 021 213	13,2	+ 12,1
13	59 312	0,7	70 254	0,9	- 15,6
14 und darüber	75 415	0,9	104 983	1,4	- 28,2
Versteuert	7 563 549	92,7	7 222 117	93,2	+ 4,7
Steuerfrei	591 905	7,3	524 871	6,8	+ 12,8
in EU-Länder	365 537	61,8	279 047	53,2	+ 31,0
in Drittländer u.a.	204 054	34,5	222 278	42,3	- 8,2
als Haustrunk	22 312	3,8	23 545	4,5	- 5,2

2 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Januar		Veränderung in %	Bierabsatz siehe Januar		Veränderung in %
	1997	1996		1997	1996	
	hl			hl		
Baden- Württemberg	633 133	632 868	+ 0,0			
Bayern	1 739 264	1 712 033	+ 1,6			
Berlin/ Brandenburg	301 027	290 731	+ 3,5			
Hessen	394 424	399 766	- 1,3			
Mecklenburg- Vorpommern	133 677	126 546	+ 5,6			
Niedersachsen/ Bremen	660 677	633 092	+ 4,4			
Nordrhein- Westfalen	2 413 592	2 205 385	+ 9,4			
Rheinland- Pfalz/Saarl.	603 428	601 411	+ 0,3			
Sachsen	566 859	482 781	+ 17,4			
Sachsen-Anhalt	177 881	149 330	+ 19,1			
Schleswig-Hol- stein/Hamburg	373 258	368 306	+ 1,3			
Thüringen	158 228	144 737	+ 9,3			
Deutschland	8 155 455	7 746 989	+ 5,3			

3 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Januar		Veränderung in %	Bierabsatz siehe Januar		Veränderung in %
	1997	1996		1997	1996	
	hl			hl		
Baden- Württemberg	610 625	614 450	- 0,6			
Bayern	1 609 831	1 600 760	+ 0,6			
Berlin/ Brandenburg	300 159	288 637	+ 4,0			
Hessen	389 650	395 843	- 1,6			
Mecklenburg- Vorpommern	111 830	95 034	+ 17,7			
Niedersachsen/ Bremen	494 299	477 436	+ 3,5			
Nordrhein- Westfalen	2 305 351	2 116 221	+ 8,9			
Rheinland- Pfalz/Saarl.	566 772	569 244	- 0,4			
Sachsen	547 381	481 453	+ 13,7			
Sachsen-Anhalt	162 436	131 566	+ 23,5			
Schleswig-Hol- stein/Hamburg	307 803	308 668	- 0,3			
Thüringen	157 406	142 801	+ 10,2			
Deutschland	7 563 549	7 222 117	+ 4,7			

4 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Januar

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	1997	1996	1997	1996	1997	1996
Baden- Württemberg	17 342	11 180	3 185	5 221	1 980	2 015
Bayern	72 739	64 277	44 979	34 522	11 714	12 473
Berlin/ Brandenburg	.	.	.	.	301	286
Hessen	.	.	.	.	1 454	1 621
Mecklenburg- Vorpommern	.	.	.	.	138	197
Niedersachsen/ Bremen	80 693	.	84 779	.	904	811
Nordrhein- Westfalen	85 755	70 385	19 751	15 980	2 733	2 797
Rheinland- Pfalz/Saarl.	29 757	26 002	5 691	4 889	1 206	1 274
Sachsen	.	.	.	.	924	1 068
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	108	134
Schleswig-Hol- stein/Hamburg	.	.	.	.	363	379
Thüringen	.	.	.	.	482	484
Deutschland	365 537	279 047	204 054	222 278	22 312	23 545

5 Bierabsatz nach Steuerklassen im Januar

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	1997	1996	1997	1996	1997	1996
Baden-						
Württemberg	30 873	8 982	600 580	622 305	1 679	1 580
Bayern	62 234	64 480	1 658 001	1 628 632	19 028	18 919
Berlin/						
Brandenburg	2 368	1 491	294 780	285 363	3 877	3 875
Hessen	31 761	20 012	361 375	378 198	1 288	1 555
Mecklenburg-						
Vorpommern	.	.	107 693	91 203	.	.
Niedersachsen/						
Bremen	7 598	6 484	650 455	614 908	2 623	11 699
Nordrhein-						
Westfalen	18 353	15 242	2 391 458	2 185 621	3 780	4 520
Rheinland-						
Pfalz/Saarl.	11 228	10 900	587 764	587 083	4 436	3 427
Sachsen	13 185	11 702	543 423	461 145	10 250	9 933
Sachsen-Anhalt	.	.	176 361	147 024	.	.
Schleswig-Hol-						
stein/Hamburg	.	.	364 226	354 195	.	.
Thüringen	4 092	.	151 777	139 140	2 358	.
Deutschland	192 139	147 182	7 887 899	7 494 823	75 415	104 983

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltsansätze

Reihe eingestellt (es wird jährlich nur noch eine Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“ veröffentlicht).

Reihe 2: Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte

Der *vierteljährliche Bericht* gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Art und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen *jährlich* nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (Reihe 3.1), und der kommunalen Haushalte (Reihe 3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (Reihe 3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport und Erholung (Reihe 3.5).

Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik werden in der Fachserie 11 „Bildung und Kultur“, Reihe 4.5 „Finanzen der Hochschulen“ veröffentlicht.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die *vierteljährlichen* Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungstermine und Tarife der ergiebigsten Steuern gebracht.

Reihe 4.S: Sonderbeiträge

Reihe 4.S.1: Kassenmäßige Steuereinnahmen 1977 bis 1987

Dieser Bericht enthält für die Jahre 1977 bis 1987 nach Ländern gegliedert Angaben über das jährliche Aufkommen an Einzelsteuern und deren Verteilung auf die Körperschaften Bund, (Europäische Gemeinschaften) Länder und Gemeinden/Gv. Für den gemeindlichen Bereich sind die Daten darüber hinaus nach kreisfreien Städten, kreisangehörigen Gemeinden und Landkreisen unterteilt. In langen Reihen wird ein Überblick über die Einnahmeentwicklung seit 1950 gegeben.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der *jährlichen* Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischenkommunalen Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Die *jährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über die Zahl der Beschäftigten am Stichtag 30. Juni bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, der Deutschen Bundes-/Reichsbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst); bei der Bundesanstalt für Arbeit, der Deutschen Bundesbank, den Sozialversicherungsträgern, den Trägern der Zusatzversorgung von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden und den rechtlich selbständigen Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts mit Dienstherrenfähigkeit (mittelbarer öffentlicher Dienst), sowie bei rechtlich selbständigen Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung des öffentlichen oder privaten Rechts, die auf Dauer überwiegend öffentlich finanziert werden, sofern die Zuwendungen den Betrag von 300 000 DM jährlich übersteigen, und rechtlich selbständigen öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen.

Die Beschäftigten werden *jährlich* in der Gliederung nach: Geburtsmonat und -jahr, Geschlecht, Art, Umfang und Dauer des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses, der Laufbahngruppe, Einstufung, Dienst- oder Lebensaltersstufe, Ortszuschlagsstufe, Dienst- oder Arbeitsort sowie nach Einzelplan, Kapitel und Aufgabenbereich erfaßt. In den neuen Ländern wird die Erhebung zunächst nur mit einem eingeschränkten Merkmalskatalog durchgeführt.

Außerdem werden Eckdaten des beamten- und soldatenrechtlichen Alterssicherungssystems aufgrund der Ergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik dargestellt.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In *dreijährlicher* Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschluß über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

Fortsetzung nächste Seite

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der Körperschaften. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und im 6-jährigen Turnus nach Wirtschaftszweigen bis einschl. 1977 (ab 1983 siehe Reihe 7.S.1) veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben dieser Veröffentlichung beziehen sich auf den Bruttolohn und die Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung (Erscheinungsfolge 3jährlich) enthält Angaben über die Zusammensetzung und Höhe des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Die Schichtung des Vermögens wird für die natürlichen Personen u.a. in Verbindung mit ihrer Beteiligung am Erwerbsleben und der Haushaltsgröße der Veranlagungsgemeinschaft dargestellt, für die nichtnatürlichen Personen in Verbindung mit Rechtsformen.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Der in 3jährlicher Folge erscheinende Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Auf der Grundlage der Vermögensaufstellung zur Ermittlung des Einheitswerts des gewerblichen Betriebs oder des einem freien Beruf dienenden Vermögens wird der nach bewertungsrechtlicher Abgrenzung Vermögens- und Kapitalaufbau in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen sowie nach Rechtsformen und Einheitswertgruppen nachgewiesen.

Reihe 7.S: Sonderbeiträge

7.S.1: Wirtschaftliche Gliederung der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen

Diese Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: 6jährlich) enthält Angaben über die steuerlichen Einkünfte und die Einkommen- und Körperschaftsteuer von natürlichen Personen und Personengesellschaften/Gemeinschaften aus der Einkommensteuerstatistik sowie von juristischen Personen aus der Körperschaftsteuerstatistik nach Wirtschaftsbereichen.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige

Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht. Darüber hinaus erfolgt der Nachweis der Steuerpflichtigen, des Umsatzes und der Umsatzsteuer nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

9.1.1 Absatz von Tabakwaren (vierteljährlich). Im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

9.1.2 Tabakgewerbe (jährlich). Mit einem Überblick über Herstellung, Einfuhr und Absatz von Tabakwaren.

9.2 Biersteuer

9.2.1 Absatz von Bier (monatlich). in dem Bericht für Dezember wird auch das Ergebnis für das Kalenderjahr veröffentlicht.

9.2.2 Brauwirtschaft (jährlich). Mit Angaben über Braustätten und ihre Erzeugung.

9.3 Mineralölsteuer

Der jährlich erscheinende Bericht bringt Nachweisungen über die versteuerten Mengen und die Verwendung von steuerbegünstigtem Mineralöl.

9.4 Branntweinmonopol

In jährlicher Folge werden Brennereien, Alkoholerzeugung und -absatz, Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen sowie Einnahmen aus dem Branntweinmonopol nachgewiesen.

9.5 Schaumweinsteuer

Der Jahresbericht enthält Angaben über die Schaumweinhersteller, ihren Absatz sowie über das Steuersoll.

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL; Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.



Partner in der Informationsgesellschaft

Statistisches Bundesamt

Podiumsdiskussion am 15. April 1997 auf der Hannover Messe:

Statistik und Wirtschaft - Partner in der Informationsgesellschaft

'Statistik und Wirtschaft', gerade in Zeiten knapper Kassen, aber bei gleichzeitig steigendem Informationsbedarf ist dieses Thema ausgesprochen brisant. Deshalb führt das Statistische Bundesamt auf der diesjährigen Hannover Messe eine Podiumsdiskussion mit hochrangigen und kompetenten Teilnehmern durch. Hier sprechen wir über Fragestellungen, die auch Sie interessieren:

- Statistik: Rechtfertigt das Ergebnis den Aufwand der Unternehmen?
- Wie können Statistiken schneller, aktueller und billiger werden?
- Inwieweit ist der wachsende Datenbedarf der EU mit den nationalen Interessen vereinbar?

Diskutanten:

- **MD Klaus Büniger**, Leiter der Abteilung Wirtschaftspolitik im Bundesministerium für Wirtschaft
 - **Johann Hahlen**, Präsident des Statistischen Bundesamtes
- **Dr. Walter Hohlefeld**, Generalbevollmächtigter der VEBA AG und Mitglied der Kommission Schlanker Staat
- **Dr. Heinrich Matthes**, Stellvertretender Generaldirektor der GD II der Europäischen Kommission
 - **Dr. Franz Schoser**, Hauptgeschäftsführer des DIHT
 - **Dr. Hans-Jürgen Zechlin**, Hauptgeschäftsführer des VDMA als Vertreter des BDI

Moderation:

Frau Elga Lehari, Wirtschaftsredakteurin des Handelsblatts

**Kommen Sie und reden Sie mit, am 15. April 1997, um 14.00 Uhr,
im Saal 'Dresden' des Tagungs-Centrums der Hannover Messe (TCM - Erdgeschoß).**

Veranstalter: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden
Ansprechpartner: Frau Angela Schaff, Frau Annette Berger
Pressestelle, Statistisches Bundesamt, 65180 Wiesbaden
Telefon: 0611/75-2089, -2376
Fax: 0611/72-1158
Internet: <http://www.statistik-bund.de>

